

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Antrag

Nr.: A-043/2019
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	17.09.2019	öffentlich
Gemeindevertretung	08.10.2019	öffentlich

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 hier: Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (INGEK) - Ausgestaltung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung des integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes mindestens wie folgt ausgestaltet wird:

1. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung dauert drei Monate.
2. Es werden sechs Workshops für die Bevölkerung zu folgenden Inhalten des INGEK durchgeführt:
 - a. Wohnen
 - b. Mobilität und Verkehr
 - c. Bildung, Jugend, Soziales, Kultur
 - d. öffentlicher Raum, Freizeit, Erholung und Tourismus
 - e. Wirtschaft und Digitalisierung
 - f. Landschaft, Klima und Natur
3. Die Workshops finden zeitlich so statt, dass möglichst viele Einwohner*innen teilnehmen können.
4. Die Workshops werden von dem Planungsbüro organisiert und durchgeführt, dass das INGEK erarbeitet. Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Planungsbüro dabei.
5. Es wird den Einwohner*innen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung schriftliche Anregungen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, wie sie sich die Gemeindeentwicklung vorstellen.

Antragsbegründung:

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden. Die von uns vorgeschlagenen Themen für die Workshops sind exakt die Themen, denen die Gemeindevertretung im Erarbeitungsbeschluss zugestimmt hat.

Ziel dieser Planungsphase ist es, dass die Einwohner*innen sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft Wustermarks einbringen können. Denn für die Erstellung des INGEK reicht es unserer Ansicht nach nicht aus, wenn die Einwohner*innen nur Stellungnahmen zu einem vorgelegten Entwurf abgeben können. Vielmehr sollen sie an der Ausarbeitung dieses Entwurfes beteiligt werden. Eine große Zahl von Menschen interessiert sich sehr dafür, was in unserer Gemeinde geschieht und wie sich diese weiterentwickelt. Dabei sollen die Einwohner*innen im Rahmen der hier vorgeschlagenen Workshops die Möglichkeit bekommen, die Zukunft Wustermarks mitzuentcheiden. Es ist in wissenschaftlichen Studien belegt worden, dass die Akzeptanz für Vorhaben und Entscheidungen steigt, wenn sich die Bevölkerung an den Entscheidungen dazu über die gesetzlichen Anforderungen hinaus einbringen kann. Folgende Ziele und Funktionen werden der (frühzeitigen) Öffentlichkeitsbeteiligung heute zugeschrieben.

- Demokratische Mitbestimmung wird erlernt und/oder verbessert.
- Beim Austausch mit Planer*innen, Politiker*innen und anderen Einwohner*innen werden soziale Kompetenzen gestärkt.
- Das INGEK würde eine bessere Akzeptanz genießen und von der Bevölkerung mitgetragen werden und sich so gesellschaftlich legitimieren.
- Konflikte bei der Erarbeitung dieser Vision können frühzeitig erkannt und beseitigt werden, was auch zur Stärkung der Akzeptanz beiträgt.

gez. Sandra Schröpfer
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

Az.:
04.09.2019